

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **20 (1949)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALTSVERZEICHNIS

DIE OBERE MÜHLE ZU LENZBURG, von Emil Braun	3
DIE FORELLE, Gedicht von Friedrich Schubart	9
PAPPELN BEI DER OBERN MÜHLE, von Mathias Hefti-Gysi	10
EINE LENZBURGER JUGENDFEST-ERINNERUNG, von **	19
DAS LIED VOM VATERLAND, Gedicht von Jakob Frey	23
STRINDBERG UND HEIDENSTAM BEGEGNEN SICH AUF SCHLOSS BRUNEGG, von Ed. Attenhofer	24
AUF DEM STAUFBERG, Gedicht von Aug. Schmid	37
MUSIKDIREKTOR HERMANN HESSE †, von Emil Braun	38
AN DIE MUSIK, Gedicht von Franz von Schober	40
EIN SELTSAMES ERLEBNIS DES LENZBURGER MALERS HANS WALTY	41
DER MALER, Legendchen von Christian Morgenstern	48
75 JAHRE WILLENER, RUPP & CO., LENZBURG, von Alfred Willener	49
EUSES BUEBLI, Gedicht von Ernst Däster	57
IN HÖCHSTER NOT, eine Erzählung aus Lenzburgs Nachbar- schaft von Jakob Frey	58
LENZBURGER ORTSCHRONIK, von Elisabeth Braun	84
INHALT DER BISHER ERSCHIENENEN NEUJAHRS- BLÄTTER	94

Das Erscheinen des 20. Jahrganges der Lenzburger Neujahrsblätter ist vor allem der wohlwollenden Unterstützung durch den *Gemeinderat Lenzburg* zu verdanken, sodann aber auch der *Hypothekbank Lenzburg*, der *Konservenfabrik Lenzburg* und den im Anhang *inserierenden Firmen*. Die herausgebende *Vereinigung für Natur und Heimat von Lenzburg und Umgebung* scheute ihrerseits auch dieses Jahr keine Opfer, um das Erscheinen der Neujahrsblätter zu sichern. Sie hofft, daß jedermann ihr Heimatbuch anschaffen kann, und bittet, sie in ihren heimatkundlichen Bestrebungen durch Erweiterung ihres Mitgliederstandes zu fördern. Die Mitgliedschaft kann durch einen jährlichen Minimalbeitrag von 3 Franken erworben werden. Sämtliche 3 Franken übersteigenden Beträge werden an das Heimatmuseum weitergeleitet (Postcheck VI 3175).

Das *Signet* auf dem Umschlag hat *Willi Dietschi* gezeichnet. In verdankenswerter Weise sind uns Klischees zur Verfügung gestellt worden von der *Familie Eich* (Vue méridionale de Lenzburg und Obere Mühle, Bau 1683), von Herrn *Alfred Willener* (Die Obere Mühle Lenzburg).

Der vollständige sowie auszugsweise Nachdruck sämtlicher in den Lenzburger Neujahrsblättern erschienenen Originalarbeiten ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet!

Kommissionsverlag: Wirz & Co., Buchhandlung, Aarau

Buchdruckerei R. & L. Müller, Lenzburg